

Tagesordnung III Punkt 27 der öffentlichen Sitzung am 15.12.2006

Vorlage Nr. 06-V-20-0060

"BAMBINI"- Programm der Hessischen Landesregierung - Bericht zu den voraussichtlichen haushaltsrechtlichen Auswirkungen

Beschluss Nr. 0646

1. Es wird davon Kenntnis genommen, dass

- ↗ das Land Hessen zur Finanzierung seines neuen Förderprogramms „BAMBINI“ den Kommunalen Finanzausgleich (KFA) neu strukturiert und das bisherige Programm „Offensive für Kinderbetreuung“ („Krippenoffensive“) ablöst.
- ↗ – bei Teilnahmen an dem Programm - zurzeit mit folgenden Mindereinnahmen für das Jahr 2007 zu rechnen ist:

Kürzung des KFA um damit	100 Mio. € auf	62,7 Mio. €	
Reduzierung des Anteils LHW am KFA um Reduzierung gegenüber Haushalt 2007	4,4 Mio. € auf	3,6 Mio. €	4,4 Mio. €
Wegfall der Förderung aus der "Krippenoffensive"	1,0 Mio. €		1,0 Mio. €
voraussichtliche Mindereinnahmen			5,4 Mio. €

- ↗ - bei Teilnahmen an dem Programm - von folgenden (Ersatz-) Einnahmen für das Jahr 2007 ausgegangen werden kann:

Zahlung des Landes für das beitragsfreie letzte Kindergartenjahr	3,4 Mio. €
Zahlung des Landes für die Krippenplätze	1,8 Mio. €
voraussichtliche (Ersatz-) Einnahmen	5,2 Mio. €

- ↗ aus dieser überschlägigen Prognose der Zahlungsströme des Jahres 2007 eine jährliche Mehrbelastung von rund 200 T € für die LHW entstehen kann.

2. Der Magistrat (Dezernat VI / 51) wird beauftragt, über

- die Haushaltsauswirkungen der Programmkomponente „Beitragsfreies letztes Kindergartenjahr“ unter Berücksichtigung des Wegfalls der Beitragseinnahmen und
- über die Auswirkungen der Ablösung des Förderprogramms „Offensive für Kinderbetreuung“ auf die Abwicklung der bereits begonnenen und geplanten Maßnahmen der „Krippenoffensive“

zu berichten sowie ggf. Gegensteuerungsmaßnahmen darzustellen.

(antragsgemäß Magistrat 28.11.2006 BP 1050)

(Ausschuss für Soziales 15.12.2006 BP 0153)

Dem Magistrat
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Wiesbaden,
im Auftrag

.12.2006

Bohlmann

Der Magistrat
-16-

Wiesbaden,
im Auftrag

.12.2006

1. Dezernat III
mit der Bitte um weitere Veranlassung

2. Abdruck:
Dezernat VI
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Jeske-Lipps